

Pressemitteilung

Kabelsketal, 20.01.2018

Stand: 17:30 Uhr



MITNETZ STROM stellt nach Sturmtief „Friederike“ die Grundversorgung im Hoch- und Mittelspannungsbereich wieder her

Der enviaM-Netzbetreiber MITNETZ STROM konnte nach dem Sturmtief „Friederike“ die Wiederversorgung der Kunden im Netzgebiet weiter verbessern. Momentan sind noch rund 750 Kunden ohne Strom. In der Spitze waren am 18. Januar 2018 gegen 16:10 Uhr im gesamten Netzgebiet rund 140.000 Kunden gleichzeitig unversorgt.

Durch Umschalten auf andere Leitungen und Reparaturen sind alle Kunden im Hoch- und Mittelspannungsbereich wiederversorgt. Wo das nicht möglich war, kamen Netzersatzanlagen zum Einsatz.

Im Niederspannungsbereich haben die Mitarbeiter der MITNETZ STROM und Rahmenvertragsfirmen im Laufe des Tages insgesamt 270 Störungen bearbeitet. An zahlreichen Orten, wo eine unmittelbare Schadensbeseitigung nicht möglich ist, wurden Netzersatzanlagen bereitgestellt. Die hohe Anzahl paralleler Störungen und die teilweise sehr aufwendige Störungsbeseitigung erschweren die vollständige Wiederversorgung. Ebenso beeinträchtigen nach wie vor drohende Baumstürze und gesperrte Straßen und Waldgebiete die Reparaturarbeiten, da Anlagen und Leitungen nicht erreichbar sind.

Die vollständige Wiederversorgung aller Kunden wird im Niederspannungsbereich noch Zeit in Anspruch nehmen. Alle verfügbaren Mitarbeiter sind auch am morgigen Sonntag im Einsatz, um die Stromversorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen. Da die Reparaturarbeiten weiterhin andauern, kann es nochmals zu kurzen Versorgungsunterbrechungen kommen.

MITNETZ STROM bittet für die andauernden Stromausfälle im Niederspannungsbereich um Verständnis. Das Unternehmen bedauert zudem die längeren Wartezeiten an der Störungshotline.

Überblick:

Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt sind alle Kunden in der Hoch- und Mittelspannung wiederversorgt.

Pressemitteilung

Kabelsketal, 20.01.2018

Stand: 17:30 Uhr



Sachsen

In Sachsen sind derzeit noch rund 460 Kunden ohne Strom. Betroffen sind die Landkreise Leipzig, Nordsachsen und Mittelsachsen.

Brandenburg

In Brandenburg sind derzeit noch rund 170 Kunden im Landkreis Oberspreewald-Lausitz von Störungen der Stromversorgung betroffen.

Thüringen

In Thüringen sind im Landkreis Altenburger Land alle Kunden seit Freitagabend in der Hoch- und Mittelspannung wiederversorgt.

MITNETZ STROM bittet darum, sich bei anhaltenden Störungen oder sichtbar defekten Leitungen und Anlagen umgehend unter der Störungshotline 0800 2 305070 oder der Servicenummer 0800 2 884400 zu melden.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.